

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Die Entstehung von Tirol und Vorarlberg und die Bildung des Volkes beider Länder.

Für die Entwicklung des Volksthum's in den Thälern, welche heutzutage die Länder Tirol und Vorarlberg ausmachen, sind deren politische Schicksale von größtem Belange gewesen; bei einem anders gearteten geschichtlichen Verlaufe, als der ist, welchen sie in der That durchgemacht, wäre schwerlich die ethnographische Einheit entstanden, die wir jetzt unter „Volk von Tirol und Vorarlberg“ verstehen. Sind auch Sprache und Abstammung sehr wichtige Kennzeichen einer Nationalität und Hauptfactoren bei der Bildung derselben, so sind sie doch gewiß nicht die einzigen oder auch nur stets die maßgebendsten. Die Einflüsse der Wohnsitze und hervorragender geschichtlicher Erlebnisse, die hiedurch bedingte Lebensweise und die Beziehungen zu andern Völkern erweisen sich oft als nicht minder mächtig. Diese Erwägungen müssen es rechtfertigen, daß hier zuerst auf die Entstehung der Länder Tirol und Vorarlberg eingegangen wird.

Nach der Einwanderung der Germanen und Slaven\*) giengen die von ihnen besetzten Gebiete nicht alle denselben Weg geschichtlicher Entwicklung. Das Herzogthum Trient bildete einen Bestandtheil des Langobardenreiches in Italien bis zu dessen

---

\*) Josef Durig, Der Anwachs der gefürsteten Grafschaft Tirol. (Programm der k. k. Oberrealschule zu Innsbruck für das Studienjahr 1857. und 1858.)